

641280-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Interne Betriebsrevision – Revisionsdienstleistungen im Rahmen eines Co-Sourcing-Modells

OJ S 180/2026 17/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG

E-Mail: christian.breitschwerdt@entega.ag

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Revisionsdienstleistungen im Rahmen eines Co-Sourcing-Modells

Beschreibung: Der Auftragnehmer soll die von ihm übernommenen Revisionsprüfungen gemäß den berufsständischen Grundsätzen für die Interne Revision über alle Phasen selbständig und unabhängig durchführen. Die Durchführung umfasst insbesondere folgende Phasen: - Prüfungsvorbereitung (inhaltliche, personelle und zeitliche Planung) einschließlich Ausarbeitung eines Prüfungskonzepts und Durchführung des Auftaktgesprächs. - Prüfungsdurchführung (Prüfungshandlungen). - Prüfungsnachbereitung (Erstellung Berichtsentwurf, Abstimmung, Einholung der fachlichen Stellungnahmen der geprüften Bereiche, Maßnahmenvereinbarung, finale Berichtserstellung einschließlich Einarbeitung der fachlichen Stellungnahmen und vereinbarten Maßnahmenpläne). Hinweis: Der Jahresrevisionsplan wird durch die Interne Revision des Auftraggebers erstellt. Das laufende Maßnahmencontrolling wird ebenfalls durch die interne Revision des Auftraggebers durchgeführt. Prüfungsjahre: 2027 und 2028, mit der Option der Verlängerung bis maximal 2030 - Anzahl Prüfungen pro Kalenderjahr: ca. 6. Hauptprüfungen und sowie vereinzelt Nachschauprüfungen (i.d.R. 1 bis 3, max. 6 Nachschauprüfungen, minimal 0) - Prüfungstage gesamt: ca. 150 Personentage pro Kalenderjahr inkl. Vor- und Nachbereitung

Kennung des Verfahrens: 03926ff3-55ce-4d7b-bc96-3c56861a2e4e

Interne Kennung: E85975635

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212200 Interne Betriebsrevision

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Frankfurter Straße 110

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bieter und jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass keine Ausschlussgründe nach § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Revisionsdienstleistungen im Rahmen eines Co-Sourcing-Modells

Beschreibung: Der Auftragnehmer soll die von ihm übernommenen Revisionsprüfungen gemäß den berufsständischen Grundsätzen für die Interne Revision über alle Phasen selbständig und unabhängig durchführen. Die Durchführung umfasst insbesondere folgende Phasen: - Prüfungsvorbereitung (inhaltliche, personelle und zeitliche Planung) einschließlich Ausarbeitung eines Prüfungskonzepts und Durchführung des Auftaktgesprächs. - Prüfungsdurchführung (Prüfungshandlungen). - Prüfungsnachbereitung (Erstellung Berichtsentwurf, Abstimmung, Einholung der fachlichen Stellungnahmen der geprüften Bereiche, Maßnahmenvereinbarung, finale Berichtserstellung einschließlich Einarbeitung der fachlichen Stellungnahmen und vereinbarten Maßnahmenpläne). Hinweis: Der Jahresrevisionsplan wird durch die Interne Revision des Auftraggebers erstellt. Das laufende Maßnahmencontrolling wird ebenfalls durch die interne Revision des Auftraggebers durchgeführt. Prüfungsjahre: 2027 und 2028, mit der Option der Verlängerung bis maximal 2030 - Anzahl Prüfungen pro Kalenderjahr: ca. 6. Hauptprüfungen und sowie vereinzelt Nachschauprüfungen (i.d.R. 1 bis 3, max. 6 Nachschauprüfungen, minimal 0) - Prüfungstage gesamt: ca. 150 Personentage pro Kalenderjahr inkl. Vor- und Nachbereitung
Interne Kennung: LOT-0001 E85975635

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212200 Interne Betriebsrevision

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis ist hat eine Laufzeit über 2 Jahresrevisionspläne 2027 und 2028. Es besteht Einigkeit, dass Leistungen des AN für Revisionsprüfungen betreffend das Prüfungsjahr 2028 ggf. noch im Jahr 2029 nach den Regelungen dieses Dienstleistungsvertrags erbracht werden, bis alle finalen Prüfungsberichte fertig gestellt sind. Es besteht die Option, das Vertragsverhältnis einmalig um die Laufzeit von zwei weiteren Jahresrevisionsplänen (2029 und 2030) zu verlängern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Existenznachweis Der Bieter/die Bietergemeinschaft (alle Mitglieder) hat eine Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 6 Monate sein. (Wird als Anlage zum Formblatt "Bieterbogen" eingereicht") 2. Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorliegen Der Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. (Wird über das Formblatt "Bieterbogen" erklärt.) 3. Bietergemeinschaftserklärung

Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche anbieten. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist nicht möglich. Falls eine Bietergemeinschaft anbietet, ist eine Erklärung einzureichen, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, die gesamtschuldnerische Haftung der Bietergemeinschaft sowie der bevollmächtigte Vertreter Bietergemeinschaft ergeben. (Wird über das Formblatt "Bietergemeinschaftserklärung" erklärt.) 4.

Nachunternehmereinsatz Falls der Bieter/die Bietergemeinschaft Nachunternehmen einsetzen wird, muss vom Bieter/von der Bietergemeinschaft erklärt werden, welcher Nachunternehmer für welche Leistung eingesetzt wird. (Wird über das Formblatt

"Nachunternehmereinsatzerklärung" erklärt.) 5. Nachunternehmerverpflichtungserklärung Falls der Bieter/die Bietergemeinschaft Nachunternehmen einsetzen wird, muss vom jeweils einzusetzenden Nachunternehmer erklärt werden, welche Leistung er erbringt, dass er die technischen, personellen und wirtschaftlichen Mittel zur vertragsgerechten Erbringung der Leistung zur Verfügung steht, die Eignungsleihe erklärt wird (sofern einschlägig) und dass beim Nachunternehmer keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. (Wird über das Formblatt "Nachunternehmereinsatzerklärung" erklärt).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss eine Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Versicherungssumme je Schadensfall (jährlich 2-fach maximiert) von jeweils mindestens - 4 Mio. € für Personenschäden, - 4 Mio. € für Sachschäden, - 100.000 € für Vermögensschäden, bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft des Bieters/der Bietergemeinschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall für die Dauer seiner/ihrer Verpflichtungen aus dem Vertrag abzuschließen. Das Einreichen einer Versicherungsbescheinigung ist nicht erforderlich. (Wird über das Formblatt "Bieterbogen" erklärt)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsätze mit vergleichbaren Leistungen Angabe des Nettoumsatzes des Bieters/der Bietergemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Ein abgeschlossenes Geschäftsjahr liegt vor, wenn der unternehmerische Jahresabschluss final vorliegt. Bei einer Bieter- oder Bietergemeinschaft zählt der durchschnittliche Jahresumsatz der Gemeinschaft.

MINDESTKRITERIUM: Für den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, d.h. für die Durchführung von Revisionsdienstleistungen, ist mindestens ein durchschnittlicher Umsatz von 3 Mio. € in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen. (Die Angaben erfolgen über das Formblatt "Bieterbogen")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzen Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss seine fachliche Leistungsfähigkeit anhand vergleichbarer Referenzen darstellen

MINDESTKRITERIUM: - Es müssen drei vergleichbare Referenzen angegeben werden.

Vergleichbare Referenzen sind die "Übernahme der jährlich anstehenden Revisionsprüfungen im Co-Sourcing- oder im Outsourcing-Modell". Es müssen in Summe neben den allgemeinen und kaufmännischen Revisionsthemen auch IT-Revisionen und technische Revisionen durchgeführt werden können. (siehe Punkt „Prüfungsspektrum“ im Anforderungskatalog) - Die Referenzen müssen angemessen aktuell sein. Referenzen gelten als angemessen aktuell, wenn der Zeitraum der Ausführung mindestens in einem der Jahre 2024 bis 2026 liegt.

Folgende Anforderungen an die Referenzen sind zu erfüllen: - Referenzkunde hat mehr als 500 Mitarbeiter - Umfang von mindestens 80 Personentagen pro Jahr - Laufzeit mindestens 2 Jahre Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Welches Unternehmen hat die Referenz erbracht - Branchenzuordnung des Referenzunternehmens - Art der dortigen Revisionsprüfung - Umfang (durchschnittliche Personentage pro Jahr) der dortigen Revisionstätigkeiten - Ausführungszeitraum (abgedeckte Jahre) - Name des Referenzunternehmens und (wenn möglich) Nennung des Ansprechpartners beim Referenzgeber inkl. Telefonnummer. Fehlt einer der geforderten Angaben zu den Referenzen, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. (Die Angaben erfolgen über das Formblatt "Bieterbogen".)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Keine Beschränkungen des Leistungsumfangs durch bestehende Interessenkonflikte (Eigenerklärung) 1. Im Zeitraum 2025 bis 2029 darf der Bieter für Unternehmen des ENTEGA-Konzerns sowie der ENTEGA-Stiftung folgende Leistungen nicht erbracht haben bzw. erbringen: • Abschlussprüfungen • Steuerberatung • Unterstützung /Beratung bei Aufbau oder Weiterentwicklung von Funktionen der zweiten Verteidigungslinie (u.a. RMS, CMS, Informationssicherheit und Datenschutz) sowie eines ISKS 2. Sofern der Bieter bereits Prüfungen der Funktionen der zweiten Verteidigungslinie oder des ISKS (z.B. nach IDW PS 982 oder IDW PS 951) für Unternehmen des ENTEGA-Konzerns sowie der ENTEGA Stiftung in deren Auftrag erbringt, ist vom Bieter darzulegen, durch welche Maßnahmen er eine unabhängige Revisionsprüfung mit entsprechendem inhaltlichem Fokus gewährleisten kann. Der Bieter muss mit Abgabe des ausgefüllten Formblattes eine Eigenerklärung einreichen, in dem er die oben genannten Maßnahmen beschreibt. Die Eigenerklärung darf ½ DIN A4 Seiten nicht überschreiten. (Wird über das Formblatt "Bieterbogen" erklärt)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Maßnahmen zur Gewährleistung einer unabhängigen Revisionsprüfung mit entsprechendem inhaltlichem Fokus Sollte der Bieter /die Mitglieder der Bietergemeinschaft für Konzernunternehmen bereits Prüfungen der Funktionen der zweiten Verteidigungslinie oder des ISKS (z.B. nach IDW PS 982 oder IDW PS 951) erbracht haben, ist eine Eigenerklärung über Maßnahmen zur Gewährleistung einer unabhängigen Revisionsprüfung mit entsprechendem inhaltlichem Fokus einzureichen. (Ist als Anlage zum Formblatt "Bieterbogen" eizureichen.)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Einhaltung der Russland Sanktionen Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der/die Bieter/Bietergemeinschaft gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers /Bieters oder die Niederlassung des Bieters/der Bietergemeinschaft in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln des Bieters/der Bietergemeinschaft im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Der / die Bieter/Bietergemeinschaft bestätigt / bestätigen, dass er / sie sämtliche Verträge mit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Ziffer 1 aufweisen, spätestens mit Wirkung zum 10. Oktober 2022 gekündigt hat / haben. (Wird über das Formblatt "Bieterbogen" erklärt.)

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenschutzvereinbarung bei personenbezogenen Daten und eigenen TOMs Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss mit der Angebotsabgabe die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen für die Informationssicherheit, die Verarbeitung von Daten bestätigen. (formgebundene Anlage Datenschutzvereinbarung) sowie Beifügung einer formlosen Beschreibung der eigenen technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOMs) als Anlage zur Datenschutzvereinbarung. (Wird als Anlage zum Formblatt "Bieterbogen" eingereicht.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 11.1 Preis Der Bieter gibt einen gemischten Tagessatz (1 Tag = 8 Stunden) an. Dabei sollte zugrunde gelegt werden, dass dem Prüfungsteam mindestens 1 erfahrener

Revisor angehört und dass bei ca. 50% der Aufträge Fachexperten eingebunden werden müssen. Die für vor-Ort-Einsatztätigkeiten anfallenden Reisekosten und Auslagen sollen als Pauschalwert pro Reisetag angegeben werden. Dieses Kriterium wird mit maximal 40 Punkten bewertet. Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 40 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: $\text{Punktzahl Bieter XY} = \frac{\text{Niedrigstpreis} \times 40}{\text{Preis Bieter XY}}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 11.2 Risikoorientierter Prüfungsansatz: Das Kriterium wird mit maximal 20 Punkten bewertet. Beispielhafte Darstellung des Prüfungsvorgehens anhand von 3 Revisionsthemen. Damit die Angebote miteinander vergleichbar sind, soll die Darstellung anhand nachfolgender, vom Auftraggeber ausgewählter, Revisionsthemen skizziert werden: Zu jedem der 3 Beispielthemen soll angegeben werden: antizipierte Risikopotentiale im Prüfungsthema, Fokus/Stoßrichtung der Prüfung, Prüfungsvorgehen (zu untersuchende Sachverhalte, Prüfungshandlungen/Methodik) (bitte pro Thema max. 1 DIN A4 Seite in schlichter Textform, keine aufwendig gestalteten Präsentationsseiten) Revisionsthema 1: Kostenvereinbarungs- und verrechnungsprozess für Leistungen eines internen Shared Service Dienstleisters an seine konzerninternen Kunden Revisionsthema 2: Planung und Durchführung der Investitions- und Instandhaltungstätigkeit zur Erneuerung, Ertüchtigung und Erweiterung der Stromnetzinfrastruktur des Verteilnetzbetreibers Revisionsthema 3: IT-Anforderungsprozess von der Genehmigung bis einschließlich der Umsetzung von IT-Vorhaben (Erläuterung: IT-Vorhaben sind Projekte, bei denen bspw. ein neues, zusätzliches IT-System eingeführt werden soll, ein bestehendes IT-System durch ein anderes ersetzt werden soll, an bestehenden IT-Systemen wesentliche Änderungen, Erweiterungen, Aktualisierungen vorgenommen werden sollen. Zusätzlich bestehen kleinere Anforderungen, z. B. für Prozessautomatisierungen, Reporterstellungen, softwaregestützte Abwicklung neuer Services. Alle IT-Vorhaben werden durch die zentrale IT gesteuert. Kleinere Entwicklungen nimmt sie selbst vor, ansonsten steuert sie die Softwareauswahl, -beschaffung und -implementierung. Die Summe der Aufwände zur Umsetzung sämtlicher beantragter IT-Vorhaben übersteigt regelmäßig die verfügbaren Kapazitäten.) Bewertung: sehr gute Lösung : 20 Punkte (Vorgehen entspricht den Erwartungen im besonderen Maße und lässt eine sehr gute Bearbeitung erwarten) gute Lösung : 15 Punkte (Vorgehen entspricht den Erwartungen voll und lässt eine gute Bearbeitung erwarten) ausreichende Lösung: 10 Punkte (Vorgehen entspricht den Erwartungen im Allgemeinen und lässt eine befriedigende Bearbeitung erwarten) schlechte Lösung : 5 Punkte (Vorgehen entspricht den Erwartungen mit erheblichen Einschränkungen und lässt eine unzureichende Bearbeitung erwarten)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Formblatt Persönliche Referenzen Revisionsteam Bewertung: sehr gute Abdeckung: 40 Punkte (Branchenerfahrung deckt neben kaufmännischen und IT-bezogenen Prüfungsthemen auch spezifische Themen entlang der Prozesskette Erzeugung, Verteilnetze, Energiehandel, Vertrieb sowie Shared Services, Glasfaser/TK und öRB (öffentlich rechtliche Betriebsführung) komplett und umfassend ab, wobei ein bedeutender Anteil aus Revisionserfahrung bei anderen Kunden stammt und nur teilweise durch das Hinzuziehen von unterstützenden Fachexperten aus dem Bereich Beratung ergänzt werden muss; zusätzlich angemessene Seniorität der benannten Team-Mitglieder) gute Abdeckung: 30 Punkte (Branchenerfahrung deckt neben kaufmännischen und IT-bezogenen Prüfungsthemen auch spezifische Themen entlang der Prozesskette Erzeugung, Verteilnetze, Energiehandel,

Vertrieb sowie Shared Services, Glasfaser/TK und örB (öffentlich rechtliche Betriebsführung) komplett und umfassend ab, wobei dies i.W. durch Hinzuziehen von Fachexperten aus dem Bereich Beratung erfolgt) ausreichende Abdeckung: 20 Punkte (Branchenerfahrung deckt neben kaufmännischen und IT-bezogenen Prüfungsthemen auch spezifische Themen entlang der Prozesskette Erzeugung, Verteilnetze, Energiehandel, Vertrieb sowie Shared Services, Glasfaser/TK und örB (öffentlich rechtliche Betriebsführung) weitgehend ab und/oder einige Revisionsprojekte in diesen Bereichen) schlechte Abdeckung: 10 Punkte (Branchenerfahrung deckt i.W. kaufmännische und IT-bezogene Prüfungsthemen ab; spezifische Themen entlang der Prozesskette Erzeugung, Verteilnetze, Energiehandel, Vertrieb sowie Shared Services, Glasfaser/TK und örB (öffentlich rechtliche Betriebsführung) werden jedoch nicht oder nur bruchstückhaft abgedeckt und/oder es gibt nur punktuell durchgeführte Revisionsprojekte /Revisionskunden in diesen Bereichen)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85975635>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85975635>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gem. §56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENTEGA AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ENTEGA AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ENTEGA AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ENTEGA AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: ENTEGA AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG

Registrierungsnummer: Ust.-ID-Nr.: DE811215048

Postanschrift: Frankfurter Straße 110

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: christian.breitschwerdt@entega.ag

Telefon: 06151 701-1131

Internetadresse: <https://www.entega.ag>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151/12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3 Fristbriefkasten: Luisenplatz 2de

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003606
Abteilung: Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern
Postanschrift: Frankfurter Straße 110
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64293
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: christian.breitschwerdt@entega.ag
Telefon: 06151 701-1131

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bf478784-1cd6-4508-949d-47133f8b7253 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 09:37:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641280-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026